ALLEMAND

I. VERSION

Traduire en français le texte ci-dessous (y compris le titre)

In Europa angekommen – und dann?

Mit der Dublin-Verordnung regelt Europa die Aufnahme von Flüchtlingen. Ein Flüchtling muss in dem Staat um Asyl bitten, in dem er den EU-Raum erstmals betreten hat. Dies geschieht vor allem an den EU-Außengrenzen, etwa in Italien, Griechenland oder Ungarn.

In einem persönlichen Gespräch ermitteln die Behörden als erstes, wo ein Asylbewerber die EU betreten hat. Behilflich sind dabei auch EU-weite Datenbanken, die etwa Fingerabdrücke von Flüchtlingen gespeichert haben. Wenn beispielsweise ein Flüchtling in Italien ankommt, dann aber nach Deutschland weiterreist und erst dort einen Asylantrag stellt, können die Behörden die Übernahme des Flüchtlings durch Italien ersuchen. Mit anderen Worten: Er wird in das Land zurückgeschickt, über das er in die EU gelangt ist. Flüchtlinge haben allerdings das Recht, dagegen kurzfristig Widerspruch einzulegen.

Was bedeutet das für Deutschland? Die meisten Flüchtlinge beantragen in Deutschland Asyl. Im vergangenen Jahr haben die deutschen Behörden 35.115 Übernahme- bzw. Wiederaufnahmeersuche im Rahmen von Dublin an andere EU-Mitglieder gestellt, aber insgesamt nur 4800 Dublin-Fälle tatsächlich in das Einreiseland zurückgeschickt.

Schon seit Jahren wird in der EU über eine Aussetzung oder Modifizierung von Dublin diskutiert. Bislang jedoch ohne Erfolg. Zuletzt machte Deutschlands Innenminister Thomas de Maizière den Vorschlag, die Flüchtlinge mittels Quoten gerechter zu verteilen. Viele EU-Staaten sperrten sich jedoch gegen solche Quoten, da sie dann mehr Flüchtlinge aufnehmen müssten. Dies aber würde nicht nur Länder wie Italien oder Ungarn, die zur Zeit eine sehr große Zahl an Flüchtlingen zu bewältigen haben und damit überfordert sind, sondern auch Deutschland entlasten.

nach einem Artikel aus dem *Spiegel* – 22.04.2015

II. QUESTION

Répondre en allemand à la question suivante (en 100 mots environ)

Vor welchen Herausforderungen* steht zur Zeit die Asyl- und Flüchtlingspolitik der Europäischen Union?